



MARTI NEWS 9.01.2012

Marti baut den Tunnel de Court



Das Tiefbauamt des Kantons Bern hat der Firma Marti den Zuschlag für den Tunnel de Court erteilt. Das Projekt ist Bestandteil der A16 im Vallée de Tavannes. Die Arbeiten beginnen im April 2012, das Vertragsvolumen beläuft sich auf ungefähr CHF 75 Millionen.

Die Marti Gruppe hat eine weitere Etappe der A16 für sich gewonnen. Die Arbeitsgemeinschaft ATC – Association Tunnel de Court besteht ausschliesslich aus Firmen der Marti Gruppe und ist mit der Ausführung des Los 200 C beauftragt.

Der neue zweispurige Autobahntunnel de Court umfährt die gleichnamige Ortschaft im Süden entlang der rechten Talflanke und schliesst im Westen an den Tunnel de Graiteray an. Er ist 700 m lang und wird im Lockergesteinsvortrieb von Osten her steigend aufgeföhren. Im Schutz eines Rohrschirms erfolgt der Ausbruch mittels Hydraulikbagger; der entstandene Hohlraum wird mit Stahlbögen und Spritzbeton gesichert.

Im Anschluss an die Vortriebsarbeiten folgt der Innenausbau mit Sohlgewölbe, technischem Kanal und Innenring. Der Einbau der Bankette sowie der Fahrbahn bilden den Abschluss der Arbeiten im Tunnel.

Das Los 200 C beinhaltet zudem Erdbauarbeiten an beiden Portalen für den Bau der Tagbaustrecke.

Während der knapp vierjährigen Bauzeit arbeitet das Team im Zweischichtbetrieb.

Ausführende Bauunternehmung

ATC - Association Tunnel de Court

- Marti Tunnelbau AG, Moosseedorf
- Marti Travaux Spéciaux Neuchâtel SA, Cornaux
- Marti AG Bern, Moosseedorf
- Pro Routes SA, Tavannes
- Parietti et Gindrat SA, Porrentruy

Kontakt Marti Holding AG

Barbara Tschenett

Tel. +41 31 388 74 29

barbara.tschenett@martiag.ch